

STADTTEILBEIRAT NEUALLEMÖHE

Protokoll

Datum: 08.06.2020

Ort: digital per Videokonferenz

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung

2. Aktuelles

Stadtteilkonferenz / AG Jugend / Stadtteilbüro / Sonstiges

3. Anträge an den Verfügungsfonds

Angelverein - Elektrofischgerät 2701,30€

TSG - Trampoline 695,00€

Spielscheune der Geschichten - Desinfektionsspender 1126,44€

Anwohner - Hochbeete und Bepflanzung Otto-Grot-Straße 405,00€

4. Verschiedenes

Termine / Sonstiges

1	<p>Begrüßung, Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</p> <p>Frau Sehgal begrüßt alle Anwesenden. 24 Personen nehmen an der Videokonferenz teil. Zum Protokoll vom 04.05.20 liegen keine Anmerkungen vor. Das Protokoll ist hiermit angenommen.</p> <p>Auf der Tagesordnung wird der TOP Anträge vorgezogen.</p>
2	<p>Aktuelles</p> <p>Das Stadtteilbüro ist für die Sprechzeiten wieder geöffnet.</p> <p>Herr Esser und Kolleg*innen des Bezirksamtes Bergedorf sind weiterhin telefonisch und per Mail im Homeoffice erreichbar.</p> <p>Das Büro für Lokale Wirtschaft ist derzeit nicht besetzt. Christoph Korndörfer ist jedoch weiterhin telefonisch und per Mail erreichbar.</p> <p>Das Bürgerhaus Allermöhe bietet aktuell einen Außerhaus-Verkauf an – eine Café-Umsetzung gestaltet sich schwierig. Die Vermietungen laufen langsam wieder an, außer für das Paartanzen und Privatvermietungen. Die Mitarbeiter*innen sind Mo-Fr von 11 bis 14 Uhr anwesend sowie telefonisch erreichbar.</p> <p>Auch das KulturA darf für die Öffentlichkeit seit letzter Woche wieder öffnen. Das Café Evergreen kann den Betrieb aufgrund technischer Verzögerungen am ursprünglichen Standort noch nicht wieder aufnehmen. Eine Öffnung wird für August angestrebt. Kurse finden teilweise wieder statt.</p> <p>Der TSG Bergedorf stellt das neue Sommerferienangebot mittels eines Website-Tools vor mit dessen Hilfe Einrichtungen ihre Angebote reinstellen können. Frau Kludasch schlägt die</p>

Umsetzung eines solchen Tools für den gesamten Stadtteil vor. Mehr zu den Sommerferien-Angeboten unter: <https://www.tsg-bergedorf.de/sommerferien-2020/>

Im Kifaz erfolgen Gruppenangebote bis auf Weiteres mit Anmeldung. Das neue Monatsprogramm wird aktuell noch erstellt.

AG Jugend: Cornelia Frieß berichtet, dass darüber nachgedacht wird, ob und in welcher Form die jährliche Stadtteilfortbildung durchgeführt werden kann. Zudem soll eine Aktionswoche „Zusammenleben in Vielfalt“ für den September angedacht/geplant werden.

In der Spielscheune soll laut Gesundheitsamt beim Spielen ohne Maske ein Mindestabstand von 2,5 Metern eingehalten werden. Diesen Monat ist die Durchführung von zwei Testphasen mit maximal zwei Familien geplant.

Jeanette Winter berichtet, dass für die Sommerferien für vier Donnerstage der Kletterturm/ Hüpfburg bei Alexander Gaal reserviert worden ist. Die Einhaltung der Hygieneregeln muss geklärt werden.

Ina Hose von der Gretel-Bergmann-Schule berichtet, dass fast alle Schüler wieder zurück in der Schule sind. Zudem wird es wahrscheinlich eine neue Schulleitung geben. In den Sommerferien werden Lernferien für lernschwächere Schüler angeboten – die Organisation ist noch unklar.

Nina Schega von der Anton-Rée-Schule schildert den aktuellen Alltag in der Grundschule. Die Schüler kommen an zwei Vormittagen in die Schule in halber Klassenbesetzung. Es gibt viele Regeln für die Kinder, aber diese werden gut angenommen.

Aus der Stadtteilkonferenz heraus wird berichtet, dass der SVNA Sportprogramme für ab 10-Jährige draußen und mit viel Hilfestellung anbietet. Die SSB ist mit Sprachkursen gestartet, jedoch mit weniger Teilnehmer*innen. Die Grünen bemühen sich um ein Sommerferienprogramm.

Im Herbst wird der nächste Doppelhaushalt geplant. Der Beirat stellt fest, dass die Einrichtungen im Stadtteil mit erhöhten Bedarfen kämpfen. Es wird angemerkt, dass diese Situation bei den Planungen berücksichtigt werden sollten.

3 **Verfügungsfondsansträge**

07 20 Anschaffung eines Elektrofischgerätes – Angelverein

Der Angelverein Bergedorf-West/ Allermöhe e.V. beantragt Mittel aus dem Verfügungsfonds für die Anschaffung eines Elektrofischgerätes zur regelmäßigen Bestandserhebung der Fischbestände in Vereinsgewässern (Fleete, Allermöher See, Westensee, Bille Rückhaltebecken). Schwerpunkt werden Fleete sein. Als erste Aktion ist eine Befischung im Zusammenhang mit der möglichen Vinylchloridbelastung in Fischen nötig. Der Angelverein verfügt über 2 berechnete E-Fischer. Es ist in diesem Fall eine sehr umfangreiche Befischung geplant. Die Gesamtkosten übersteigen den finanziellen Spielraum des Angelvereins – das Ausleihen entsprechender Geräte ist schwierig und zeitintensiv. Ziel des Projektes ist das Ermitteln von Werten in den Fischen und Prüfung ob eine Belastung besteht. Die

Bestandserhebung ist für September angedacht. Die eingesetzte Methode ist schonend, hat eine geringere Sterberate und führt nicht zur Schädigung von anderen Wasserorganismen.

Anmerkungen:

- Die Kooperation der Behörden mit dem Angelverein ist kostenschonender als ein externer Auftrag. Zudem werden die Akteure vor Ort so intensiver eingebunden und es sind breitere Tests möglich.
- Fresenius wird die Forschung durchführen. Der Angelverein ist vor Ort aktiv um die Fische zur Verfügung zu stellen.
- Es wird die Veröffentlichung der Ergebnisse gewünscht bzw. eine Vorstellung der Ergebnisse im Stadtteilbeirat

Beantragte Summe: 2701,30€

Ja 11 | Nein 1 | Enthaltung 5

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

08 20 Hochbeete und Bepflanzung Otto-Grot-Straße – Anwohner

Anwohnende beantragen Mittel aus dem Verfügungsfonds für die Aufstellung von Holzhochbeeten zur Bepflanzung des Straßenbegleitgrüns vor dem Häuserblock Otto-Grot-Straße 36/38. Das Projekt ist für einen längeren Zeitraum über mehrere Jahre geplant. Ziele des Projektes sind die Verschönerung des Wohnumfeldes, Motivierung der Anwohnenden zum Mitmachen sowie die Verbesserung der Biodiversität durch eine bienenfreundliche Bepflanzung. Das Bezirksamt Bergedorf wird die Erde finanzieren.

Anmerkungen:

- Kinder und Jugendliche aus der direkten Nachbarschaft könnten ebenfalls beteiligt werden
- Langlebiges Holz für die Hochbeete verwenden

Beantragte Summe: 405,00€

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

09 20 Desinfektionsmittelspender – Spielscheune der Geschichten

Die Spielscheune der Geschichten beantragt Mittel für die Montage von mehreren Desinfektionsspendern vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Durch strenge Auflagen und deutlich erhöhtes Hygieneverhalten aller Mitmenschen müssen im Spielbereich, in den Sanitärräumen sowie im Eingangsbereich mehrere Desinfektionsspender montiert und mit einer Erstausrüstung mit Desinfektionsmitteln ausgestattet werden. Da die meisten der Gäste in der Spielscheune Kinder im Alter von 3-7 Jahren sind, sollen berührungslose Spender angebracht werden, die nicht so schnell kaputt gehen. Zudem müssen die Spender bestimmte technische Voraussetzungen erfüllen, um nicht von unbefugten Personen entleert werden zu können.

Anmerkungen:

- Wann die Wiedereröffnung der Spielscheune stattfinden kann, ist noch unklar. Das Anbringen der Spender erfolgt im Vorwege.

Beantragte Summe: 1.126,44 €

Ja 15 | Nein 0 | Enthaltung 2

→ Der Antrag wurde bewilligt.

10 20 Trampoline – TSG Bergedorf / JUZENA

Der TSG Bergedorf bzw. das Jugendzentrum Neuallemöhe beantragt Mittel für die Anschaffung von 5 Fitnessstrampolinen. Eine Wiedereröffnung der Einrichtung ist noch nicht absehbar. Momentan sind aufgrund der Vorgaben nur Kleinstgruppen zulässig. Da dieses viel Personal bindet, sollen möglichst viele Angebote draußen stattfinden. Auf dem Fuß- und Basketballplatz sind Sportangebote möglich, allerdings nur kontaktlos, so dass das Spielen von Mannschaftssportarten nicht erlaubt sind – dies ist den Kindern und Jugendlichen allerdings schwer zu vermitteln. Die Trampoline sollen tagsüber auf einem der Felder aufgestellt werden. Damit wäre das Feld für Mannschaftssport nicht mehr nutzbar (also freundlich gesperrt), den Kindern wird dennoch kontaktloser Sport ermöglicht. Die Trampoline sind einklappbar und somit platzsparend zu lagern – das Ausleihen an andere Einrichtungen ist möglich.

Anmerkungen:

- Es wird die Veröffentlichung der Ergebnisse gewünscht bzw. eine Vorstellung der Ergebnisse im Stadtteilbeirat

Beantragte Summe: 695,00€

Ja 16 | Nein 0 | Enthaltung 1

→ Der Antrag wurde bewilligt.

4 Termine / Sonstiges

Stadtteilbüro

- Das Stadtteilbüro ist zu den Sprechzeiten wieder für Besucher*innen geöffnet. Sie erreichen uns außerhalb der Sprechzeiten weiterhin per Telefon oder Mail.

Sonstiges

- Das Nachbarschaftsfest im Rahmen des Jubiläums der Wohnanlage in der Catharina-Fellendorf-Straße muss aufgrund der aktuellen Situation verschoben werden. Die Durchführung ist nicht absehbar.
- AG Geschäftsordnung: eine Frist für Fragen im Rahmen der digitalen Verfügungsfonds-Abstimmungen wäre sinnvoll und soll von der AG erarbeitet werden.
- Brückensperrung Kiebitzfleet Höhe Felix-Jud-Ring 202 -204: die Brücke wurde saniert und wurde im Anschluss gesperrt. Das Stadtteilbüro wird sich diesbezüglich erkundigen. [Redaktioneller Nachtrag: Das Bauwerk musste leider kurzfristig zur Prüfung der Standsicherheit gesperrt werden. Da die Standsicherheit nicht gegeben ist, muss die Sperrung aufrechterhalten werden. Der Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer versucht den Ersatzneubau noch für 2021 einzuplanen, voraussichtlich wird es aber eher 2022 erfolgen können.]

	<ul style="list-style-type: none">• Der Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung tagt am Donnerstag, 11.06.20. Es wird zum aktuellen Stand Oberbillwerder berichtet, allerdings ohne Besucher*innen.
	Protokoll: Alexandra Quast, Alina Csambal & Kirsten Sehgal